

## Terminplan

### Samstag 17. März 2012

- Ernst-Volkman-Preis  
1. Durchgang 10 Uhr - 13 Uhr  
2. Durchgang 16 Uhr - 19 Uhr  
Raum 1.108 Gasteig

### Sonntag 18. März 2012

- Nachwuchsförderpreis II: 10 - 17 Uhr  
Nachwuchsförderpreis I: 10 - 17 Uhr  
Raum 1.108 und 0.101 Gasteig

### Freitag 30. März 2012

- *citre zither cetra*  
5. Int. Workshop für junge Zitherspieler, ab 17.30 Uhr, Gasteig
- **Auftakt**  
18.45 Foyer Kleiner Konzertsaal Gasteig
- **Gradaus und verdraht**  
20 Uhr Black Box Gasteig

### Samstag 31. März 2012

- *citre zither cetra*  
9 - 18 Uhr, Gasteig
- **Werkstattgespräch**  
10 Uhr Kleiner Konzertsaal Gasteig
- **Wellenbrecher**  
11.30 Uhr Black Box
- **Wenn er ...**  
14 Uhr Black Box
- **one way go**  
15 Uhr Kleiner Konzertsaal
- **Yellowgreen**  
16 Uhr Foyer Kleiner Konzertsaal
- **Zither moves: Blossoms of Dawn**  
16.30 Uhr Black Box
- **Fantazija**  
17.15 Uhr Foyer Kleiner Konzertsaal
- **(D)evil Song**  
18 Uhr Black Box
- **mond süchtig**  
20.30 Uhr Black Box

### Sonntag 1. April 2012

- **Cetra nova**  
11.15 Uhr Instrumentensammlung  
Deutsches Museum

**Konzeption und künstlerische Leitung:**  
Georg Glasl

**Veranstalter:** Georg Glasl in Verbindung mit:  
Hochschule für Musik und Theater München  
Bayerischer Volksbildungsverband e.V.  
Gasteig München GmbH

Mit freundlicher Unterstützung:  
Kulturreferat der Landeshauptstadt München  
Bayerisches Staatsministerium für  
Wissenschaft, Forschung und Kunst

**Veranstalter der Ausstellung:**  
Kurt Hartwig

#### Team:

Irmengard Auer, Elisabeth Biller,  
Annette Bliemetsrieder,  
Regina Frank, Reinhilde Gamper,  
Pia Grandl, Petra Hamberger,  
Sabine Huber, Rosalyn Sabo,  
Elvira Schlegelmilch,  
Viktoria Zäch, Neli Zidar Kos

#### Workshop:

Reinhilde Gamper (Südtirol) Gesamtleitung,  
Irena Zdošek (Slowenien),  
Martin Mallaun, Karin Hartl (Österreich),  
Irmengard Auer, Pia Grandl (Deutschland)

#### Organisation Wettbewerb:

Irmengard Auer,  
Pia Grandl,  
Petra Hamberger

**Gasteig**  
Kultur für München

Landeshauptstadt  
München  
**Kulturreferat**

HOCHSCHULE  
FÜR MUSIK UND THEATER  
MÜNCHEN

Samstag 10 bis 18 Uhr  
**AUSSTELLUNG**  
Foyer Carl-Orff-Saal Gasteig  
Instrumentenbau, Verlage, Zubehör

## 17. bis 18. März

### 5. Internationaler Wettbewerb für Zither

Ernst Volkman-Preis / Nachwuchsförderpreis  
Hochschule für Musik und Theater München

Zum fünften Mal findet im Vorfeld des Festivals von 17. bis 18. März ein Internationaler Wettbewerb für Zither solo statt. Um den Ernst-Volkman-Preis, benannt nach dem Ingolstädter Zitherbauer, und den Nachwuchsförderpreis haben sich in diesem Jahr über 45 junge Musiker und Musikerinnen beworben, so viele wie nie zuvor.

Im 5. Wettbewerb gibt es einige Neuerungen: Die Altersgrenze im Volkman-Wettbewerb wurde von 32 auf 35 Jahre angehoben, die zwei Durchgänge finden an einem einzigen Tag statt (17. März, 10 und 16 Uhr). Der Nachwuchswettbewerb am 18. März ist in zwei Altersstufen unterteilt: Die Vorspiele der 14- bis 18-Jährigen für den Förderpreis I und der 9- bis 13-Jährigen für den Förderpreis II beginnen um 10 Uhr. Die Wertungsspiele in den Räumen der Hochschule für Musik und Theater, Gasteig, sind öffentlich.

In der Jury des Volkman-Preises sitzen der Komponist Prof. Fredrik Schwenk, Hamburg (Vorsitz), die Gewinner des Volkman-Preises 2010, Janja Brlec, Slowenien, und Johannes Rohrer, Österreich, Prof. Bernd Redmann, München, Georg Glasl, München. Die Jury des Nachwuchsförderpreises bilden Prof. Fredrik Schwenk, Irmengard Auer, Bruckmühl, Reinhilde Gamper, Brixen, Christine Höfer, Plauen, Isolde Jordan, Innsbruck, Doroteja Dolšak, Peter Napret, Slowenien, Harald Oberlechner, Innsbruck, Rosalyn Sabo, Waldkraiburg, Georg Glasl.

Weitere Informationen im Internet unter

[www.zither9.de](http://www.zither9.de)

#### *citre zither cetra*

Freude am Musizieren und ein kreativer, spielerischer Umgang mit Musik stehen im Mittelpunkt des zweitägigen Seminars, das bereits zum fünften Mal parallel zum Festival Zither 9 läuft. Der Internationale Workshop findet von Freitag, 30. März, bis Samstag, 31. März 2012, in den Räumen der Hochschule für Musik und Theater statt.

Für die Teilnehmer komponierte die Münchner Komponistin Dorothea Hofmann „Blossoms of Dawn“, ein Stück für Zitherensemble. Die einzelnen Stimmen des neuen Werks werden bereits im Vorfeld des Festivals in kleinen Gruppen erarbeitet. Die Einstudierung übernehmen Zitherlehrer der

#### Workshop für junge Zitherspieler

## Preise - Informationen

#### **Auftakt**

Eintritt frei

#### **Gradaus und verdraht**

Karten zu 15 Euro (erm. 10 Euro)

#### **Wellenbrecher**

Karten zu 12 Euro (erm. 8 Euro)

#### **Wenn er ...** Kurzkonzert

Karten zu 6 Euro (erm. 4 Euro)

#### **one way go** Kurzkonzert

Karten zu 6 Euro, ermäßigt 4 Euro

#### **Yellowgreen** Kurzkonzert

Eintritt frei

#### **Blossoms Of Dawn** Kurzkonzert

Karten zu 6 Euro, erm. 4 Euro

#### **Fantazija** Kurzkonzert

Eintritt frei

#### **(D)evilsong** Kurzkonzert

Karten zu 8 Euro, erm. 6 Euro

#### **mond süchtig**

Karten zu 12 Euro (erm. 8 Euro)

#### **Cetra nova**

Karten zu 10 Euro (erm. 8 Euro)

■ Karten im Vorverkauf ab Anfang März über München Ticket, Tel. 089/54 81 81 81 und alle angeschlossenen Vorverkaufsstellen  
Internet: [www.muenchenticket.de](http://www.muenchenticket.de)  
und Musik Hartwig  
Tel. 089/77 92 51 o. E-Mail: [info@musik-hartwig.de](mailto:info@musik-hartwig.de)

■ Ermäßigte Karten nur an der Abendkasse.

Festivalpass für alle Veranstaltungen:  
65 Euro nur bei Musik Hartwig

#### **Festivalbüro:**

Bayerischer Volksbildungsverband  
Pienzenauer Straße 12, 81679 München  
Tel. 089/99 73 89-6, Fax: 089/99 73 89-73  
E-Mail: [konzerte@bv-av.de](mailto:konzerte@bv-av.de)  
Internet: [www.bv-av.de](http://www.bv-av.de)

#### 30. bis 31. März

jeweiligen Ländern: für Südtirol Reinhilde Gamper, die auch den gesamten Workshop leitet, für Österreich Martin Mallaun und Karin Hartl, für Slowenien Irena Zdošek, für Deutschland Irmengard Auer und Pia Grandl. Während des Festivals wird „Blossoms of Dawn“ gemeinsam geprobt und unter dem Motto „Zither moves“ am Samstag, 16.30 Uhr, in der Black Box uraufgeführt.

Die Musizierwerkstatt steht während des Festivals auch interessierten Zitherlehrern offen, die sich Anregungen für die eigene pädagogische Arbeit holen wollen. (Auskünfte während des Festivals am Info-Stand)

# ZITHER 9

30. März - 1. April 2012  
in München

5. Internationaler  
Wettbewerb für Zither  
17. bis 18. März 2012



## Freitag 30. März

■ 18.45 Uhr Foyer Kl. Konzertsaal Gasteig

### AUFTAKT

Eröffnung des Festivals mit Klezmer, Les Airs Tremblants und ZitherRausch

Melancholisch versonnen, ein wenig sentimental, dann wieder überschäumend temperamentvoll: Der Auftakt des Festivals schillert in vielen Farben und Facetten. Les Airs Tremblants - Elvira Schlegelmilch, Zither, Gesang, Thomas Seemüller, Akkordeon, Klavier, Lukas Voigts, Kontrabass - entdecken französische Chansons neu. Klarinetist Václav Eichler und Zitherspielerin Regina Frank locken mit Klezmermusik. Die Melodien der Gruppe ZitherRausch mit Rosalyn Sabo entführen die Zuhörer in fremde Länder - von Chile über Ungarn bis tief in den Balkan.



Les Airs Tremblants

■ 20 Uhr Black Box Gasteig

### GRADAUS UND VERDRAHT

Höglinger Stubnusi, Kerschbam Zithermusi, Tenglinger Sänger, Saitenduo Huber und Ethno Emotion von und mit Paul Engel.

Moderation: Heini Zapf

Paul Engel ist der jüngste Sohn der legendären Engel-Familie, die in den sechziger und siebziger Jahren durch ihre virtuos gespielte Volksmusik weltweit bekannt war. Der erfolgreiche Komponist, dessen Werke große Orchester aufführten, setzt sich in Ethno Emotion mit den volksmusikalischen Prägungen seiner Jugend auseinander. Die sensiblen Kompositionen, die er mit vielerlei Instrumenten spielt, bereichern das Konzert, in dem traditionelle Volksmusik im Mittelpunkt steht. Heini Zapf übernimmt es, die unterschiedlichen Ausprägungen alpenländischer Musik hinter Sinnig zu kommentieren.



Paul Engel



Kerschbam Zithermusi

■ 10 Uhr Kleiner Konzertsaal Gasteig

### WERKSTATTGESPRÄCH

Ajde! Komm und mach was draus  
Tipps für den Zitherunterricht  
mit Rosalyn Sabo

Über die wahre Art ökonomischen Musizierens:  
Leopold Hurt und  
Alexander Strauch  
im Gespräch



Alexander Strauch

Janja Brlec

ONE WAY GO

■ 11.30 Uhr Black Box Gasteig

### WELLENBRECHER

Über die wahre Art ökonomischen Musizierens

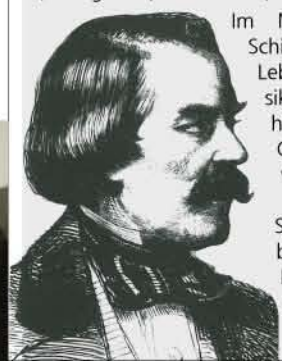
Die Komponisten Leopold Hurt und Alexander Strauch verbindet nicht nur eine langjährige Freundschaft, sondern auch die Leidenschaft, ungewöhnliche, musikalische Konzepte zu entwickeln und umzusetzen. Beide sind alte Bekannte des Festivals: Leopold Hurt wirkt sogar schon seit Zither 3 ohne Unterbrechung als Spieler und Komponist mit. Für Zither 9 haben die beiden die Pflichtstücke des 5. Internationalen Wettbewerbs für Zither geschrieben. Alexander Strauch komponierte *Über die wahre Art ökonomischen Musizierens* und Leopold Hurt *Wellenbrecher*. Zu hören sein werden auch Hurts *Aggregat* für Violoncello, Basszither und Elektronik und Strauchs *Nuages gris* für Violoncello und Basszither.

Spieler: Neli Zidar-Kos, Reinhilde Gamper, Zither, Anna Khubashvili, Cello und die Preisträger des 5. Internationalen Wettbewerbs für Zither (Ernst-Volkman-Preis und Nachwuchsförderpreis I)

■ 14 Uhr Black Box

### WENN ER . . .

Kompositionen des ersten Zithervirtuosen und königlich bayerischen Hofmusikers Johann Petzmayer gespielt auf originalen Instrumenten (Schlagzither, Streichzither, Gitarre).



Im Mittelpunkt steht das Schicksalsjahr 1837. Das Leben des mittellosen Musikanten Petzmayer nahm hier eine Wende, die die Geschichte der Zither wegweisend veränderte.

Spielerinnen: Petra Hamburger, Sabine Huber und Lisbeth Genghammer  
Sprecherin: Josephine Köhler

## Samstag 31. März

■ 15 Uhr Kleiner Konzertsaal

### ONE WAY GO

Junge Solisten stellen sich vor  
Janja Brlec, Doroteja Dolšak, Christina Maurer und Johannes Schubert spielen Werke von Dabic, Dowland, Pirschner, Schwenk und Weiss

■ 16 Uhr Foyer Kleiner Konzertsaal

### YELLOWGREEN

Jazz-Pop mit dem Lanzinger Trio

Gelbgrün wirkt die Musik des Lanzinger Trios: ein Mix aus Jazz und Pop, serviert von Komalé Akakpo, Hackbrett, Jörg Lanzinger, Zither, und Reinhard Schelzig, Gitarre.

■ 16.30 Uhr Black Box

### ZITHER MOVES:

#### BLOSSOMS OF DAWN

Musik von Dorothea Hofmann

In der Zitherwelt ist Dorothea Hofmann schon seit *Irrgartenlieder* und *Zaubersprüche* eine hochgeschätzte Komponistin. Für Zither 9 hat sie mit *Sonatina fantastica* nicht nur ein Pflichtstück für den Internationalen Zitherwettbewerb geschrieben, sondern sie schuf auch *Blossoms of Dawn*, ein wunderbar groovendes Werk für den Festival-Workshop.

Spieler: Elisabeth Biller, Juri Kannheiser, Cello, Alexander Spreng, Cello, Workshop-Teilnehmer und Preisträger des Nachwuchswettbewerbs II

■ 17.15 Uhr Foyer Kleiner Konzertsaal

### FANTAZIJA

Slowenische Evergreens und Filmmelodien in einer witzigen Melange ungewöhnlich interpretiert

Spieler: Peter Napret, Geige, und Janja Brlec, Zither, Duo Fantazija: Irena Zdolšek, Franja Kočnik, Zither

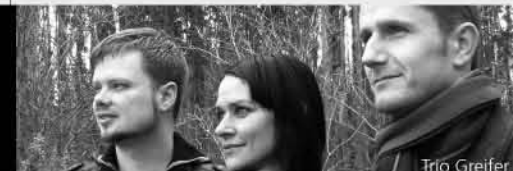


Duo Fantazija vl.: Irena Zdolšek, Franja Kočnik

■ 18 Uhr Black Box

### (D)EVIL SONG

Neue Musik für drei Zithern von Burkhard Friedrich und Burkhard Stangl



Trio Greifer

„Immer, wenn ein Instrument, bzw. dessen musikalische und gesellschaftliche Verwertbarkeit genau festgelegt zu sein scheint, beginnt mich das Innere, das Unentdeckte zu interessieren. In (D)evil song arbeitete ich daher mit eher verborgenen Qualitäten der Zither.“  
Burkhard Friedrich

Trio Greifer: Reinhilde Gamper, Leopold Hurt, Martin Mallaun

■ 20.30 Uhr Black Box

### MOND SÜCHTIG

Chinesisch-bayerischer Dialog zwischen Xu Fengxia (Guzheng) und Georg Glasl (Zither) mit traditioneller und improvisierter Musik sowie *Dialoghi d'amore X* von Nikolaus Brass

„Musik als Antwort - als Laut, Echo und Ruf - als vieldimensionale Resonanz auf das Gegenübersein der Welt, des anderen: es ist dieses Bild der Klangrede, das den Gedanken- und Gefühlsraum meines Komponierens immer wieder anregt. Seit einiger Zeit bildet sich ein offener Zyklus von Stücken, den ich „Dialoghi d'amore“ (Zwiegespräche der Liebe) nenne. In loser Folge entstehen Duos, manchmal Soli, Trios, in denen das Begegnen musikalisches Thema ist. Fremdes trifft auf Vertrautes und macht das Vertraute fremd und umgekehrt, so im Fall der Begegnung von alpenländischer Zither mit ihrer chinesischen Schwester, der Guzheng. Ein Dialog in Heftigkeit und Intimität.“  
Nikolaus Brass

Konzert in Zusammenarbeit mit Neue Musik in Bamberg e. V.



Georg Glasl

Xu Fengxia

## Sonntag 1. April

■ 11.15 Uhr Deutsches Museum - Instrumentensammlung

### CETRA NOVA

Die Zither in der Alten Musik  
Kompositionen von Dario Castello, Marco Uccellini und Andrea Falconieri u.a.

Spieler: Irmengard Auer, Regina Frank, Neli Zidar Kos, Cetra nova, Pia Grandl, Scheitholt, Blockflöte, Tatjana Flickinger, Viola da Gamba, Blockflöte, Johanna Höbel, Hackbrett, Melanie Ahner-Kraus, Barockcello, Michael Schönfelder, Violone, Ilhae Kim, Cembalo



Barockensemble

Wie viele Empfindungen passen auf ein Notenblatt? Die Musiker und Komponisten des Frühbarocks waren Meister darin, Stimmungen und Gemütslagen nuanciert wiederzugeben und die Zuhörer damit zu faszinieren. Das gelingt sicher auch in der Matinee. Scheitholt, eine Frühform der heutigen Zither, und Cetra nova, ein noch junges Instrument mit großer klanglicher Affinität zur Laute, präsentieren sich im Zusammenspiel mit Blockflöten, Barockcello, Violone, Cembalo und Hackbrett. Werke der italienischen Komponisten Dario Castello, Marco Uccellini und Andrea Falconieri u.a. prägen das Programm und erinnern an die prunkvollen Zeiten Italiens um 1600. Gespielt werden auch Kompositionen von Meistern des Hochbarock wie Giovanni Zamboni.